

## **Protokoll der 13. Sitzung der AG Discovery**

**Datum:** 30.03.2022

**Uhrzeit:** 10:00 – 11:45 Uhr

**Ort:** Online

**Anwesend:** Martin Blenkle (SuUB Bremen), Volker Conradt (BSZ), Reiner Diedrichs (VZG), Oliver Goldschmidt (TUB Hamburg), Ursula Kampling (TUB Ilmenau), Matthias Kaun (SBB/PK), Clemens Kynast (Thulb Jena), Tamara Pianos (ZBW), Jörg Simanowski (UB Rostock), Gerald Steilen (VZG)

**Gäste:** Thomas Schneider (UB Erfurt), zu TOP 5b: Jakob Voß (VZG)

**Entschuldigt:** Berrit Genat (TIB), Jan Frederik Maas (SUB Hamburg)

**Protokoll:** Katja Freudenberg (UB Erfurt)

### **TOP 1: Begrüßung und Tagesordnung (Tamara Pianos)**

### **TOP 2: Discovery Themen – Feature, Service etc.**

#### **TOP 2a: Aktualisierung WTI-Datenbanken**

- Herr Steilen: Die Daten aus den WTI-Datenbanken werden mit Stand September 2021 von der VZG weiter angeboten. Es gibt keine Updates mehr, da die VZG mit dem Nachfolger von WTI Frankfurt digital, WTI AG (Schweiz), aktuell keine Vertragsbeziehung hat.

#### **TOP 2b: Sachstand OLC und Integration von Crossref-Daten**

Herr Diedrichs:

- Die Online Contents sind in K10plus migriert. Die Daten beziehen sich nur auf Printzeitschriften. Die Aufsatzdaten von Springer wurden dabei ausgetauscht durch verbesserte Verlagsdaten und erweitert um weitere 700 Springer-Zeitschriften. Sacherschließungsdaten (BKL, DDC) aus den Angaben der ZDB wurden für alle Aufsätze vererbt (grobe Fachfacette).
- Nicht migriert sind die Aufsatzdaten der ZBW; hier sollen Neukopien aus K10Plus verwendet werden.
- Für diverse E-Journals sind eigene Kollektionen im K10PlusZentral vorhanden (z.B. Springer, Wiley, Emerald). Crossref-Daten werden daher nicht komplett benötigt, sondern sie sollen in den Index für die EZS-Titel eher ergänzend eingespeist werden. Planungen für die Umsetzung und weitere Überlegungen dazu folgen (ggf. Crossref-Datenabzug beim KOBV, möglicher Aufbau eines separaten Pools für E-Aufsätze inklusive der Anbindung der ZDB-ID für die Expansion der Besitznachweise).

#### **TOP 2c: Indizierung von OA-Datensätzen (Anfrage Herr Kynast)**

- Die Indizierung von Open-Access-Titeln ist im K10PlusZentral noch nicht vollständig. Es müsste ein Neuabzug erfolgen. Die Indizierung ist nützlich, um in Zukunft zuverlässig nach OA-Titeln im Discovery System facetieren zu können.
- Antwort Herr Diedrichs: Die Aktion läuft in KW 14 an (Quartalsabzug).

### **TOP 3: Information über die Ergebnisse zweier Umfragen**

1. Umfrage zu vufind: VuFind's "Understanding Discovery Platform Usage Survey"

[https://vufind.org/wiki/community:surveys\\_and\\_statistics:understanding\\_discovery\\_platform\\_usage\\_survey\\_2021](https://vufind.org/wiki/community:surveys_and_statistics:understanding_discovery_platform_usage_survey_2021)

Die Ergebnisse der Umfrage mit eher geringer Teilnehmerzahl sind vorrangig für die VuFind-Community gedacht. Für den GBV sind keine spezifischen Aussagen möglich; es ergibt sich aus den Ergebnissen kein unmittelbarer Aktionsbedarf.

2. Umfrage zur Sacherschließung im K10plus

[Vortrag von Uma Balakrishnan \(VZG / GBV\): Sacherschließungsumfrage im K10plus 2019](#)  
[Umfrage vom 15.07-26.08.2021](#)

Frage Herr Blenkle: Wie kann das Problem der häufig fehlenden Sacherschließung bei E-Books angegangen werden?

Herr Diedrichs: Vielversprechend ist eine mögliche Nachnutzung von Culturegraph der DNB. Mit dem Dienst werden Werkcluster gleicher Werke gebildet, die die Möglichkeit zur Übernahme von Sacherschließungsdaten bieten.

Im K10Plus werden bereits noch fehlende Sacherschließungsdaten zur Online-Ausgabe übertragen, wenn es eine direkte Verknüpfung zur parallelen Ausgabe gibt (Feld 4243 oder 4256). In Planung ist, auch retrospektiv solche Verknüpfungen herzustellen, z.B. über ISBN-Listen von Verlagen.

### **TOP 4: Automatische Erschließungsverfahren beim FID Pharmazie**

(Anfrage von Robert Strötgen, TU Braunschweig)

Beim FID Pharmazie werden automatische Erschließungsverfahren angewendet. Gesucht wird nach einem Weg, die Daten gut nutzbar zu machen, vorzugsweise über eine Übertragung in K10PlusZentral.

Herr Diedrichs: Eine Nachnutzung solcher Daten ist sinnvoll, muss aber gut vorbereitet und geprüft sowie die Qualität der Daten dabei berücksichtigt werden. Das Thema wird intern durch VZG und FID weiterverfolgt.

Herr Steilen: Im November 2021 hat die VZG zusammen mit der SUB Göttingen einen DFG-Antrag zur Ermöglichung maschineller Erschließungsverfahren abgegeben. Mit einer Genehmigung des Antrags könnte eine entsprechende Infrastruktur für die Realisierung solcher Verfahren erst geschaffen werden.

Das Thema soll TOP einer nächsten Sitzung sein.

### **TOP 5a: [Dokumente der UAG Formate](#)**

s. Protokoll der Sitzung vom 31.08.2022, TOP 4: Nichtbibliographische Daten. Die Unterlagen sind an die UAG Formate übermittelt worden. Die Auswertung der umfangreichen Kommentare muss noch erfolgen.

### **TOP 5b: Qualitätsmanagement**

- Herr Voß stellt in seiner Präsentation „Qualitätsmanagement von PICA-Daten“ (s. Anlage) das Tool „QA catalogue“ vor, mit dem MARC-Daten auf Fehler sowie statistisch analysiert werden können. Das Tool ist Open Source und wurde von Péter Király entwickelt.
- Link zum Tool *QA catalogue*: <http://134.76.17.95/K10plus/>

**Nächster Termin:** 22.06.2022, 10.00-12.00 Uhr (online)